



Das Hamburger Modell mit gp-Untis

- ▶ Berechnung von Faktoren
- ▶ Die Faktoren in den Schulformen
- ▶ Die Eingaben in gp-Untis
- ▶ Berücksichtigung von Schülerzahlen
- ▶ Checkliste zur *Unterrichtsplanung / Wertrechnung*
- ▶ Auswertungen zur *Unterrichtsplanung / Wertrechnung*

Das Hamburger Modell

Die Basis des Hamburger Modells bildet ein von Mummert + Partner im Jahre 1999 angefertigtes Gutachten zur „Untersuchung zur Ermittlung, Bewertung und Bemessung der Arbeitszeit der Lehrerinnen und Lehrer im Land Nordrhein-Westfalen“ (Arbeitsstab Aufgabenkritik beim Finanzministerium Nordrhein-Westfalen. Mummert + Partner. 1999).

Wesentliches Merkmal ist die Faktorisierung (Bewertung) einzelner Unterrichte (bzw. Fächer) mit dem Ziel der Berücksichtigung fachspezifischer Zeitgutschriften (Korrekturen, Prüfungen, Schüler- und Elterngespräche, Konferenzen etc.). Grundlage für die landesweite Durchführung des Hamburger Modells ist der Beschluss des Senats der Hamburger Bürgerschaft aus dem Jahre 2003 zur Neuregelung der Arbeitszeit von Lehrerinnen und Lehrern.

Am Beispiel eines dreistündigen Mathematikunterrichtes in der Sekundarstufe I eines Gymnasiums sei hier die Berechnung des Faktors gezeigt (beachte: „Std.“ = Zeitstunde):

Netto-Unterrichtszeit	3 x wöch. 0,8 Std. x 38 Wochen = 91,2 Std.
Vor- und Nachbereitung des Unterrichts	
Zeit für Eltern- und Schülergespräche, Klassen- und Zeugniskonferenzen	
Klassenarbeiten (1 Std.; Korrektur 5 Std.)	
Korrektur von Haus- und Schülerarbeiten	= 95,0 Std.
Summe	= <u>186,2 Std.</u>

Das ergibt für einen dreistündigen Mathematik-Unterricht bei 38 Schulwochen $\approx 1,6$ Zeitstunden je Unterrichtsstunde. Für 85,5 Std. (38 Schulwochen * 3 * 0,75 Stunden) reine Unterrichtszeit werden also 186 Zeitstunden gutgeschrieben.

Hier die notwendigen Eingaben zur Abbildung des Hamburger Modells mit gp-Untis (die Faktorisierung wird nur dann aktiv, wenn folgende Werte richtig erfasst sind):

<Einstellungen | Schuldaten>

Land: Deutschland, Region: Hamburg

Schulart (für Faktortabellen): GYM = Gymnasium, RS = Realschule, IGS = Integrierte Gesamtschule, GHS = Grund- und Hauptschule

Bei allen anderen Schularten, wie z.B. Berufsbildenden Schulen, wird - wie auch sonst - mit den Fach-Faktoren gerechnet, die dann explizit für jedes in Frage kommende Fach eingegeben werden müssen.

<Stammdaten | Klassen>

Damit die Faktorentabellen verrechnet werden, muss in den Stammdaten der Klassen die Jahrgangsstufe der jeweiligen Klasse eingegeben werden.

Weicht die Schulart einer Klasse von der Schulart der Schule ab (z.B. Realschulklassen in einer IGS), so ist dies im Feld „Studentafel“ der Klasse zu erfassen. Deren Name muss mit dem entsprechenden Kürzel beginnen (hier „RS“), also etwa RS7.

<Stammdaten | Fächer>

Für Schularten mit Faktorentabellen ist in das Feld „Faktor“ zu jedem Fach der Fach-Index einzugeben, der damit die Zeile der hinterlegten Faktorentabelle bestimmt (z.B. Fach-Index F1 für Deutsch, Fach-Index F3 für die 1. Fremdsprache etc.). In dieses Feld kann alternativ auch der genaue Faktor des Faches eingegeben werden. Dieser gilt dann allerdings unabhängig von der Schulstufe.

Zu jedem Unterricht wird dann mittels Schulart, Jahrgangsstufe und Fach-Index der richtige Umrechnungsfaktor gefunden, der die Wochenstunden in einen Wochenwert umrechnet. Bei Kopplung mehrerer Klassen mit verschiedenen Jahrgangsstufen wird zur Ermittlung des Faktors die erste Klasse der Kopplung herangezogen.

In gp-Untis hinterlegte Faktortabellen

Hier sind für jede Schulart die Faktoren für Fachindex und Schulstufe in 1/100 festgelegt. Eine Stunde Mathematik in Stufe7 einer Grund- und Hauptschule wird mit 1.5 Werteinheiten, eine Stunde Religion in Stufe 13 des Gymnasiums mit 1.8 Werteinheiten gutgeschrieben.

GHS = Grund- und Hauptschule

Stufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	F _i
	130	130	130	130	130	130	130	130	130	F0
	130	130	130	130	150	150	160	160	160	F1 Deutsch
	130	130	130	130	140	140	150	150	150	F2 Mathematik
	130	130	130	130	140	140	150	150	150	F3 1.Fremdsprache
	130	130	130	130	140	140	145	145	145	F4 Erdkunde
	130	130	130	130	140	140	145	145	145	F5 Naturwissensch.
	130	130	130	130	150	150	150	150	150	F6 Geschichte
	130	130	130	130	140	140	140	140	145	F7 Religion
	130	130	130	130	140	140	130	130	130	F8 Kunst
	130	130	130	130	140	140	170	190	180	F9 Musik
	130	130	130	130	125	125	125	125	125	F10 Sport
	130	130	130	130	140	140	140	140	140	F11 Arbeitslehre

GYM = Gymnasium

Stufe	5	6	7	8	9	10	11	12	13	F _i
	100	100	100	100	100	100	180	180	180	F0
	160	160	170	170	170	170	180	180	180	F1 Deutsch
	145	145	150	150	160	160	170	180	180	F2 Mathematik
	145	145	150	160	160	160	170	180	180	F3 1.Fremdsprache
	140	140	140	150	150	160	170	180	180	F4 2.Fremdsprache
	140	140	140	150	150	150	170	180	180	F5 Naturwissensch.
	140	140	140	150	150	150	170	190	190	F6 Gesch. Erdkunde
	130	130	130	130	150	150	170	190	190	F7 Religion
	130	130	140	140	140	140	150	150	150	F8 Kunst
	140	140	140	140	140	140	170	190	190	F9 Musik
	125	125	125	125	125	125	125	125	125	F10 Sport
	125	125	125	125	125	125	125	125	125	F11 ???

IGS = Integrierte Gesamtschule

Stufe	5	6	7	8	9	10	11	12	13	F _i
	130	130	130	130	130	130	180	180	180	F0
	150	150	160	160	160	160	180	180	180	F1 Deutsch
	150	150	150	150	150	150	170	180	180	F2 Mathematik
	150	150	150	150	150	150	170	180	180	F3 1.Fremdsprache
	145	145	145	145	145	145	170	180	180	F4 2.Fremdsprache
	140	140	140	140	140	140	170	180	180	F5 Naturwissensch.
	140	140	140	140	140	140	170	190	190	F6 Gesch. Gesellsch.
	140	140	140	140	140	140	170	180	180	F7 Religion
	140	140	140	140	140	140	150	180	180	F8 Kunst
	140	140	140	140	140	140	170	190	180	F9 Musik
	125	125	125	125	125	125	125	125	125	F10 Sport
	140	140	140	140	140	140	140	140	140	F11 Arbeitslehre

RS = Realschule

Stufe	5	6	7	8	9	10	F _i
	100	100	100	100	100	100	F0
	150	150	160	160	160	160	F1 Deutsch
	140	140	150	150	150	150	F2 Mathematik
	140	140	150	150	150	150	F3 1. Fremdsprache
	140	140	145	145	145	145	F4 Erdkunde
	140	140	145	145	145	145	F5 Naturw.
	140	140	150	150	150	150	F6 Geschichte
	140	140	145	145	145	145	F7 Religion
	140	140	130	130	130	130	F8 Kunst
	140	140	130	130	130	130	F9 Musik
	125	125	125	125	125	125	F10 Sport
	140	140	140	140	140	140	F11 Arbeitslehre

Ein modifiziertes Modell zur Faktorisierung wird momentan von einer Anzahl allgemeinbildender nordrhein-westfälischer Schulen mit gymnasialer Oberstufe erprobt. Hier werden neben den Fachfaktoren die Klassen- bzw. Kursfrequenzen berücksichtigt.

Im Bereich der Sekundarstufe II hat außerdem die Anzahl der Schüler mit schriftlichen Klausurfächern Einfluss auf die Faktorisierung der Unterrichte.

Der Wert der Unterrichte wird dabei durch folgende Klassen- bzw. Unterrichtsfaktoren modifiziert:

Schülerzahl	Faktor
bis 16	0,85
17 bis 19	0,9
20 bis 24	1,0
25 bis 27	1,1
ab 28	1,15

Die erforderliche Eingaben für dieses Modell sind

- ✓ Faktoren in <Stammdaten | Klassen> zur Differenzierung der Jahrgangsstufen,
- ✓ Faktoren in <Stammdaten | Fächer> zur Differenzierung der Fächer, sowie
- ✓ Zeilenwerte in den Unterrichten zur Berücksichtigung der Schülerzahlen bei Kopplungen.

Die in <Stammdaten | Klassen> hinterlegten Schülerzahlen können über das Menü <Datei | Hilfsfunktionen | Studentenzahlen in Unterricht> in alle ungekoppelten Unterrichte übertragen werden. Bei Verwendung des Moduls *Kursplanung* werden durch diese Funktion auch die Schülerzahlen aus den Kurswahlen automatisch in die einzelnen Kurse eingetragen.

Die Schülerzahlen in Kopplungen bzw. die Anzahlen der schriftlichen Schüler in den Kursen der Sekundarstufe II werden durch Eingabe von Zeilenwerten in den einzelnen Kopplungszeilen bzw. Kursen abgebildet.

The screenshot shows the 'Batten / U-Leh' software interface. It contains two tables. The top table lists subjects and classes, and the bottom table lists teachers and classes. Red boxes highlight specific values in both tables.

U-Nr	Kl,Le	wSt	Wert =	Fach	Klasse(n)
	3	22.00	21.300	7	6
63		4	4.000	DEUTSCH	07B
86		4	4.000	DEUTSCH	08A
159	4, 4	3	3.300	ENGLISCH	10B,10C
329	(c)	3	3.000	GK DEUTSCH 2	12
205	(c)	5	5.000	LK ENGLISCH	13
191		2	2.000	AG Literatur	AG
368		1	0.000	Vertretungsbereitschaft	

	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Männl.	Weibl.	Zeilenwert	Fachr
1	BaJe	E5	10B, 10C	14	13	* 1.100	
2	GaRo	E5	10A, 10D	12	15	* 1.100	
3	VaSt	E5E	10A, 10D	14	15	* 1.150	
4	SaCa	E5E	10B, 10C	13	12	* 1.100	

Die Checkliste zur Einrichtung des Moduls *Unterrichtsplanung / Wertrechnung*

1 Eingaben in <Stammdaten | Klassen>

Studentafel (z.B. für jede Jahrgangsstufe oder jedes Ausbildungsjahr eine Studentafel)

Jahrgangsstufe (z.B. 1 für Sek.I oder 2 für Sek.II)

Vorjahresname (Vorjahresname der 10A ist 09A, für die MMO4 ist der Vorjahresname MMM4)

2 Eingaben in <Stammdaten Fächer>

Fachgruppen (z.B. „Deutsch“ für die Fächer D, D__L1, D__L2 etc. oder auch NW für PH, CH, BI)

Fach-Faktor, für faktorisierte (z.B. offene Angebote) oder nicht zählende Fächer (Sprechstunden, Konferenzen etc.) zählen.

keine Vertretung und Entfall nicht zählen (Bereitschaften, Sprechstunden etc.)

3 Eingaben in <Stammdaten | Lehrer>

Soll/Woche bzw. **Soll/Jahr** (Eingabe des vertraglichen Stundensolls aller Kollegen)

Lehrbefähigung (Eingabe bzw. automatische Übertragung aus der Unterrichtsverteilung)

Legen Sie eine **neue Stammdatenansicht für Lehrer** an!

- ▶ Öffnen Sie die Ansicht „Stammdaten | Stammdaten-Ansichten“
- ▶ Selektieren Sie die Ansicht „Leh - Lehrer“
- ▶ Klicken Sie auf den Button „Neu“
- ▶ Vergeben Sie einen Namen (z.B. „Lehrer-UP | Lehrer Unterrichtsplanung“)
- ▶ Aktivieren Sie für die neue Ansicht die Option „im Menü“
- ▶ Öffnen Sie die neue Ansicht und hier den Dialog „Felder der Ansicht“
- ▶ Richten Sie die neue Ansicht ein. Benötigt werden Informationen über
 - ✓ die Sollstundenzahl („Soll/Woche“ bzw. „Soll/Jahr“),
 - ✓ die bereits vergebenen Unterrichtswerte („Wert=“),
 - ✓ die vergebenen Anrechnungen und
 - ✓ den Ist-Soll-Wert („Ist-Soll“).

Gehen Sie sinngemäß vor, um eine **neue Unterrichtsansicht für Lehrer** einzurichten!

4 Eingaben in <Stammdaten | Anrechnungsgründe> und <Unterricht | Anrechnungen>

Für die Verwaltung von Zusatz Tätigkeiten, Anrechnungen und Zeitgutschriften bei Verwaltung von Wochenarbeitszeitkonten.

5 Eingaben <Unterricht Studentafel>

Tragen Sie die Fächer bzw. Fachgruppen in die vorher über „Stammdaten | Klassen“ definierten Studentafeln ein oder lassen Sie die Fächer (Fachgruppen) eintragen.

Tipp: Für den gemeinsamen Druck aller Studentafeln muss der Druckdialog mit gedrückter „Strg“-Taste aufgerufen werden.

Auswertungen zur *Unterrichtsplanung / Wertrechnung*

1 Druck aus <Stammdaten | Lehrer>

- ▶ Sollstunden, Werte, Ist/Soll
- ▶ Jahresarbeit
- ▶ Lehrerteams
- ▶ Lehrbefähigungen

2 Druck aus <Unterricht | Lehrer>

- ▶ Unterricht mit Anrechnungen und Bilanzzeile
- ▶ Wochenübersicht - Ist
- ▶ Wochenübersicht - Soll

3 Druck aus <Unterricht | Wochenwerte>

- ▶ Unterricht / Stunden
- ▶ Unterricht / Werte
- ▶ Stundenplan / Stunden
- ▶ Stundenplan / Werte
- ▶ Vertretungsplan / Stunden
- ▶ Vertretungsplan / Werte
- ▶ Abrechnung

4 Druck aus <Unterricht | Anrechnungen>

- ▶ Anrechnungen je Lehrer
- ▶ Lehrer je Anrechnungsgrund

5 Druck von Berichten

- ▶ „Lehrer-Fach-Liste“
- ▶ „Fach-Lehrer-Liste“
- ▶ „Fach-Stunden-Listen“
- ▶ „Fach-Zeit-Listen“
- ▶ „Jahresarbeit / Lehrer“
- ▶ „Jahresarbeit / Aufgaben“

6 Druck aus <Einstellungen | Schuldaten Werte>

- ▶ „Lehrer-Fach-Liste“